

Minho – Porto

VOM NATIONALPARK IN DEN BERGEN ZUM MEER.

8 Tage / 7 Nächte

ca. 265 bis 290 Radkilometer

Tourencharakter



Von den Bergen zum Meer hauptsächlich bergab, danach sind täglich einige Anstiege zu überwinden. Asphaltierte Wege, Landwirtschaftswege und Ecovias (typisch portugiesische Radwege, auch auf Naturböden). Für den regelmäßigen Radfahrer stellen diese Etappen keine Probleme dar.

Anreiset termine SO 06.03. – 27.11.

Saison 1: 06.03. – 30.04. | 01.10. – 27.11.

Saison 2: 01.05. – 30.09.

Mindestteilnehmer: 2 Personen

Anreise/Parken/Abreise

- Flughafen Porto

Preise

Buchungscode	PO-PORMP-08X
Saison 1	839,-
Saison 2	899,-
Zuschlag EZ Saison 1	269,-
Zuschlag EZ Saison 2	349,-
Elektrograd	99,-

4****-Hotels oder Hotels im 4****-Niveau

Zusatznächte

	GP	EZZ
Porto	95,-	85,-

Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation (EN)
- Gepäcktransfer (1 Gepäckstück pro Person)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen in digitaler Form
- Sammeltransfer vom Flughafen Porto zum Starhotel (Abfahrt 15 Uhr) und vom Zielhotel zum Flughafen Porto
- Leihrad
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Diese beeindruckende Radtour verbindet die Region Minho und Porto und führt vom Nationalpark in den Bergen bis zur Weltkulturerbestadt am Atlantik. Dazwischen entdecken Sie eine Vielfalt an Landschaften, geprägt durch die drei Flüsse Minho, Lima and Douro. Die Einheimischen sind stolz auf die maritime Geschichte und die Wehrhaftigkeit, die einst half, die Spanier von ihrem Land fernzuhalten. Genießen Sie die feine Küche in den Bergen und den Reichtum an Fisch und Meeresfrüchten an der Küste, gerne mit einem Glas des berühmten Vinho Verde. Lernen Sie diese Region und ihre herzlichen Einwohner kennen!

1. Tag: Anreise nach Castro Laboreiro

Sammeltransfer vom Flughafen Porto nach Castro Laboreiro, am frühen Abend Informationsgespräch.

2. Tag: Castro Laboreiro – Monção (ca. 55 km)

Die erste Etappe führt Sie großteils bergab, vorbei an der spanischen Grenze und an Granitfelsen durch den nördlichen Nationalpark Geres in die Gebirgskette Serra de Peneda. Es geht durch ruhig gelegene Dörfer mit faszinierenden alten Gemeindeöfen, in denen oft heute noch Brot gebacken wird. In Monção erkennen Sie direkt die am Minho-Fluss gelegene Festungsstadt.

3. Tag: Monção – Caminha (ca. 50 km)

Heute radeln Sie in Richtung Osten, entlang des Minho-Flusses zum Atlantischen Ozean. Ihre Etappe führt Sie durch die Vinho Verde Weinregion, berühmt für ihren trockenen Weißwein. Bestaunen Sie den immer noch bewohnten eleganten Palast in Brejoeira. Sie übernachten in Caminha, zu früheren Zeiten strategisch wichtig an der Flussmündung des Minho gelegen.

4. Tag: Caminha – Ponte de Lima (ca. 55 km)

Sie verlassen Caminha entlang des Atlantischen Ozeans. In Viana do Castelo treffen Sie auf eine Kleinstadt an der Mündung des Lima, ein wichtiger Hafen schon zu Zeiten der Römer. Sie finden imposante Stadthäuser vor, auf einem Hügel thront das Wahrzeichen der Stadt, die Kirche Santa Luzia. Weiter am Fluss landeinwärts ins älteste Dorf Portugals, Ponte de Lima.

5. Tag: Ponte de Lima – Barcelos (ca. 35 km)

Heute folgen Sie teilweise dem alten Pilgerweg nach Santiago de Compostela. Sie fahren gemütlich durch weite Getreidefelder und vorbei an Weinreben in die Stadt Barcelos am Fluss Cavado. Sie ist bekannt als



Zentrum der Töpferei und berühmt für die Mutter-Kirche aus dem 13. Jhd.

6. Tag: Barcelos – Vila do Conde (ca. 35/45 km)

Heute geht es zurück zum Atlantik. Ihr Zielort Vila do Conde ist berühmt für den Schiffbau. Das Stadtbild ist geprägt von liebenswürdigen Herrenhäusern und kleinen Palästen. Die Bedeutung der Fischerei ist überall zu erkennen, daher sollten Sie beim Abendessen die Fischspezialitäten probieren. Und bevor Sie zu Bett gehen, können Sie noch einen Spaziergang am Strand genießen.

7. Tag: Vila do Conde – Porto (ca. 35/50 km)

Auf Ihrer letzten Etappe fahren Sie entspannt entlang der Küste, durch Seevogel-Reservate, vorbei an Dünen und durch kleine Fischerorte. Sie erreichen die lebendige Stadt Porto über die Mündung des Douro-Flusses. Mit über 1.500 Monumenten ist sie als UNESCO-Weltkulturerbestadt berühmt, ebenso ist sie für ihren Portwein und als eine der schönsten Städte Europas bekannt.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

